

Erster Großbatteriespeicher im Allgäu

Im Dezember 2017/Frühjahr 2018 wurde ein Stromspeicher mit einer Kapazität von 1,25 Megawattstunden im Ortsteil Bruck, Gemeinde Bad Hindelang von der Gesellschaft der AllgäuSpeicher GmbH & Co. KG (Fa. AKW 51%, Fa. AÜW 29%, Fa. Enesto 20%) in Betrieb genommen. Der Batteriespeicher mit 22 St. verschalteten Batteriespeicherracks dient der Netzstabilisierung im europäischen Verbundnetz.

Zur Erläuterung: Geraten im europäischen Stromverbundnetz Erzeugung und Verbrauch elektrischer Energie aus dem Gleichgewicht, wird Regelleistung in positiver oder negativer Richtung benötigt, um die Frequenzstabilität zu gewährleisten. Der Batteriespeicher liefert also fehlende Energie in das Netz oder nimmt überschüssige Energie aus dem Netz auf. Konventionelle Kraftwerke können diese Regelleistung erst nach mehreren Sekunden liefern, der Batteriespeicher liefert sie in Millisekunden.

Großspeicheranlagen arbeiten durch ihre schnellen Reaktionszeiten im Rahmen der Netzstabilisierung sehr effizient. Die Steuerung von großen Kraftwerken kostet Zeit und Geld. Batteriespeicher bieten hier heute schon ein gutes Kosten-Nutzen Verhältnis.

